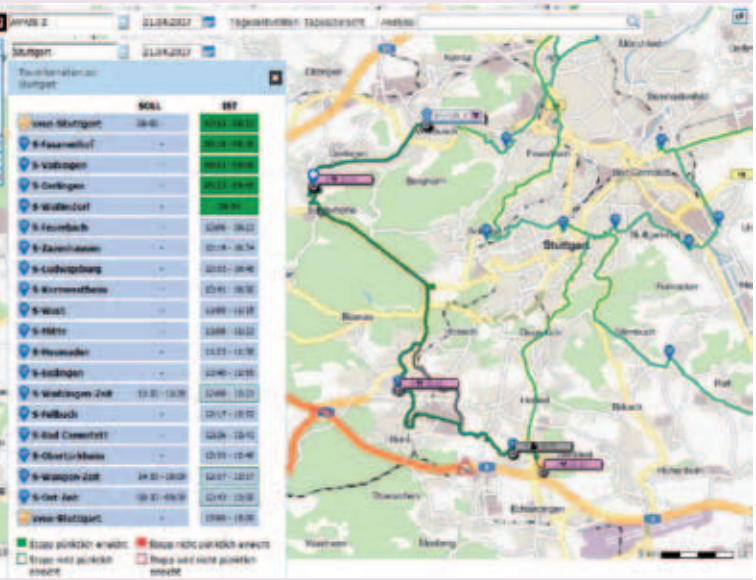
Avus: Telematiklösung
Trackinganwendung für Fahrer- und Fuhrparkmanagement

Avus bietet in diesem Jahr ein neues Produkt zur Erweiterung des Fuhrparkmanagements „avus-TachoWeb“. Mit dem OBD II Tracker können PKWs und Sprinter getrackt werden. Außerdem zeigte Avus weitere Lösungen, wie das avus-TachoWeb Remote, ein automatisches Auslesen von Tachographen und Fahrerkarten per Funk, umfassende Telematik in einem Tarif inklusive Auftragsmanagement, Tourenplanung, Analysemöglichkeiten und mehr sowie eine verbesserte Fahrerkommunikation.



Avus präsentiert in diesem Jahr ein neues Produkt zur Erweiterung des Fuhrparkmanagements „avus-TachoWeb“.

Avus: Führerschein-Terminal
Automatisierte Führerscheinkontrolle via RFID-Tag

Avus hat eine neue RFID-Lösung entwickelt, um die Verwaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Kontrolle der Führerscheine zu optimieren – das Avus-Führerschein-Terminal. Im Zentrum der RFID-Lösung stehen die Transponder, welche auf die Führerscheine geklebt werden. Beim Ablösen der Transponder zerreißt das Inlay, sodass keine weiteren Führerscheine damit markiert werden können. Zur Kontrolle eines mit einem RFID-Tag versehenen Führerscheins muss dieser auf das Führerschein-Terminal gelegt werden. Bedient wird das Terminal über die App „Avus Führerscheinkontrolle“.

Melanie Geist
Marketing
presse@avus-services.de

ALLES GESCHÜTZT!

WAREN GESICHERT, INDUSTRIEANLAGEN ÜBERWACHT

Waren- und Geländesicherung mit RF(ID), IP-Videotechnik und Sensorik

Willy Derichs, Geschäftsführer, Novatec Sicherheit und Logistik, im Interview mit „RFID im Blick“

Mehr als 2.000 Elektronische-Artikelsicherungs-(EAS)-Installationen pro Jahr, seit über 20 Jahren Lieferant von Warensicherungslösungen unter anderem für H&M, neueste High-Speed-Videotechnik für Food-Defense-Anwendungen sowie eine einzigartige Geländesicherungslösung auf RFID-Basis. Klingt nach einem Konzern, ist aber die mittelständische Unternehmensgruppe Novatec aus dem Rheinland, die mit aktuell 55 Mitarbeitern insbesondere die Retail-Branche seit mehr als 25 Jahren dabei unterstützt, ihre Waren und ihre Geschäfte – und damit ihren wirtschaftlichen Erfolg – zu sichern. Im Interview mit „RFID im Blick“ berichtet Geschäftsführer Willy Derichs über den kontinuierlich steigenden Bedarf an Sicherheitstechnik, wie tausende Installationen in fünf Ländern individuell und langfristig betreut werden können und wie die Novatec Unternehmensgruppe als Entwicklungspartner der Hardware-Hersteller involviert ist.

Vom Rheinland nach Europa

Mit europaweit insgesamt fünf Niederlassungen in fünf Ländern agiert Novatec mit neun spezialisierten Schwesterunternehmen vorrangig im deutschsprachigen Raum. Mit einem Team von aktuell 55 Mitarbeitern und dem Ziel der Aufstockung auf 60 Mitarbeiter in 2018 betreut Novatec tausende Installationen von Sicherheitslösungen in Handel und Industrie. „Wir haben für jeden Kunden ein offenes Ohr und teilweise betreuen unsere Projektleiter ein und denselben Kunden bereits über zehn Jahren. Diese auf Vertrauen ausgelegten, partnerschaftlichen und persönlichen Kooperationen sind unser USP“, sagt Willy Derichs und führt aus: „Mit einem Netzwerk von rund 30 Service-Unternehmen, die wir von Ratingen aus koordinieren, ist es machbar, allein 2.000 EAS-Installationen zu realisieren.“ Dabei ist Novatec in Deutschland, Schweiz, Österreich, Spanien und der Tschechischen Republik aktiv und mit diesem Engagement in Europa mehr als zufrieden. „Wir planen keine weitere Expansion und auch keine Experimente, nur um in noch mehr Ländern aktiv zu sein. Für uns steht im Zentrum unserer Aktivitäten, immer die höchste Qualität zu liefern und nicht, den Umsatz um jeden Preis zu steigern.“

Quelle: **RFID IM BLICK** Ausgabe 08-2017, Seite 28, ISSN 1860 - 5907, www.rfid-im-blick.de